

Konfiguration des Scan-Modul

Kurzanleitung



Kurzanleitung

Konfiguration des Scan-Modul

mit der Zebra 123 Scan Utility

Stand: Dezember 2023 / Rev. A

Vorbehalt: Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Inhalt	Seiten
Deutsch	1-51

Revisions Historie

Die Änderungen gegenüber der ursprünglichen Kurzanleitung sind nachstehend aufgeführt:

Änderung	Datum	Beschreibung
Rev. A	12/2023	Beschreibung für aktivieren/deaktivieren (Enable/Disable) der Parameter-Barcode Erfassung hinzugefügt

1	Scan-Modul	4
2	123 Scan Utility	4
	2.1 Download	4
	2.2 System Voraussetzungen und Installation.....	5
	2.3 Was kann die 123 Scan Utility?.....	5
	2.4 Dokumentation und Videos	6
	2.4.1 Handbücher (Manuals).....	6
	2.4.2 Videos	7
3	123 Scan Utility - Hauptmenü	8
	3.1 Aufbau Hauptmenü.....	8
	3.1.1 Menüleiste	9
	3.1.2 Scanner Konfiguration	9
	3.1.3 Menü zur Ansicht bestehender Konfigurationen.....	10
	3.1.4 Menü für Update und Versionshistorie der 123 Scan Utility	10
	3.1.5 Menüleiste für weitere Funktionen.....	10
	3.1.6 Menü mit Schnellzugriff auf Videos und Informationen zur 123 Scan Utility.....	12
4	123 Scan Utility – vorhandene Konfiguration laden	13
5	Konfiguration	15
	5.1 Scan-Modul für die Konfiguration auswählen	15
	5.2 Aufbau Konfigurationsmenü	17
	5.3 Konfiguration erstellen.....	19
	5.3.1 Menüpunkt "Name and Notes"	19
	5.3.2 Menüpunkt "Cable connection"	20
	5.3.3 Menüpunkt "Symbologies (bar code types)"	21
	5.3.4 Menüpunkt "Modify data"	22
	5.3.5 Menüpunkt "Imaging"	24
	5.3.6 Menüpunkt "Intelligent Document Capture"	25
	5.3.7 Menüpunkt "General"	26
	5.3.8 Menüpunkt "Printing Options"	27
	5.3.9 Menüpunkt "Load and print"	28
	5.4 Konfiguration an das Scan-Modul übertragen	29
6	Spezielle Funktionen konfigurieren	32
	6.1 Picklist Mode	32
	6.2 Barcodes – invertiert (Inverse) oder Spiegelbild (Mirror Image)	34
	6.3 Präfix/Suffix	37
	6.3.1 Scan-Datenübertragungsformat	38
	6.3.2 Werte für das Präfix und/oder Suffix festlegen	39
	6.3.3 Numerische Barcodes	40
	6.3.4 ASCII Zeichensätze (ASCII Character Sets)	42
	6.3.5 Präfix/Suffix - Beispiel:.....	46
7	Zurücksetzen des Scan-Modul	48
	7.1 Fabrikeinstellungen	48
	7.2 Aktivieren/deaktivieren Parameter Barcode Erfassung	49
	7.3 Software Version auslesen.....	51

1 Scan-Modul

Das Scan-Modul besteht aus folgenden Komponenten:

- ZEBRA "SE55 Advanced Range Scan Engine"
- ZEBRA "Decoder Board PL5000".

Die Scan Engine wird intern über das Decoder Board angesteuert und kann mit Hilfe der 123 Scan Utility konfiguriert werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Zebra Komponenten finden Sie unter:

- 123 Scan Utility ([EN](#)) oder ([DE](#))
- SE55 Advanced Range Scan Engine ([EN](#)) oder ([DE](#))
- Decoder Board PL5000 ([EN](#)) oder ([DE](#))

2 123 Scan Utility

Die 123 Scan Utility ist ein benutzerfreundliches, PC-basiertes Software-Tool, das die schnelle und einfache Einrichtung von Zebra-Scannern und dem BARTEC Scan-Modul für das Pixavi Phone ermöglicht.

2.1 Download

Zebra Support & Download Seite für die 123 Scan Utility. ([EN](#)) oder ([DE](#))

Das Dienstprogramm ist kostenlos verfügbar bei Zebra Technologies.

Die 123 Scan Utility ist als Download verfügbar für Windows PC mit 32-Bit oder 64-Bit System.

Auf der Seite gibt es auch weiterführende Dokumentation und Hilfe Videos zum Umgang und den Funktionen der 123 Scan Utility.

123SCAN UTILITY FOR WINDOWS SUPPORT

123Scan is an easy-to-use, PC-based software tool that enables the quick and easy set-up of Zebra scanners. With over 600,000 users worldwide, this is the single utility you will need to setup your Zebra scanner.

For more information, please see:
[Scanner Firmware Update Notification](#)
[123Scan Product Page](#)

123SCAN UTILITY FOR WINDOWS 10 (32 AND 64BIT) [Collapse Versions](#)

VERSIONS

Version	Release Date
6.00.0002	January 2023

Device Compatibility
Please scroll down for device compatibility

Documentation
[123Scan Scanner Configuration Utility Release Notes](#) [Download 478 KB](#)

Software

Zebra_123Scan_(32bit)_v6.00.0002.exe	Download 523 MB
Zebra_123Scan_(64bit)_v6.00.0002.exe	Download 530 MB
ADF_RULE_LIBRARY_Ver1.0.zip	Download 331 KB

How To Download
Software Under These EULAs

Unrestricted Unrestricted With Login DEMO Demoware Restricted Subscription

[INSTALLATION REQUIREMENTS AND DEVICE COMPATIBILITY](#) [MANUALS](#) [HOW-TO VIDEOS](#) [KNOWLEDGE ARTICLES](#)

Beispiel Bild vom 10 Februar 2023

2.2 System Voraussetzungen und Installation

Die aktuellen System Voraussetzungen finden Sie auf der Zebra Support und Download Seite.

Dort sind immer die aktuellsten Versionen verfügbar und eine Liste der Systemvoraussetzungen.

Die Installation der 123 Scan Utility wird durch Ausführen der setup.exe gestartet.

Wählen Sie ein Installationsverzeichnis aus und merken Sie sich das Verzeichnis um später gegebenenfalls ihr gespeicherten Konfigurationen zu finden.

Default Speicherort der Konfiguration:

C:\Users\Public\Documents\123Scan2\Configuration Files

Die Anwendung erstellt auf Wunsch ein Desktop Icon.

Folgende Spracheinstellungen werden von der Utility unterstützt:

- Englisch
- Chinesisch

2.3 Was kann die 123 Scan Utility?

Die Anwendung ermöglicht im offline Modus eine Konfiguration für das Scan-Modul zu erstellen.

Die Einstellungen werden in einer Konfigurationsdatei gespeichert, die als einzelner Programmier-Barcode zum Scannen ausgedruckt oder per E-Mail an ein Smartphone gesendet werden kann, um von dessen Bildschirm aus zu scannen.

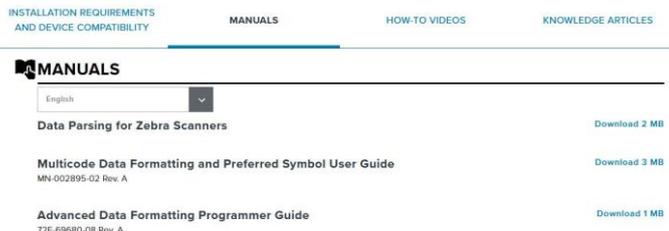
Mit der 123 Scan Utility können folgende Operationen durchgeführt werden:

- Das Decoderboard mit Hilfe eines Assistenten konfigurieren.
 - Die folgenden Decoder Einstellungen programmieren.
 - Symbologien aktivieren/deaktivieren.
 - Ändern Sie Daten vor der Übertragung an einen Host mit:
 - Erweiterte Datenformatierung (ADF – Advanced Data Formatting) - Scannen eines Barcodes pro Betätigung der Scan Taste.
 - Multicode-Datenformatierung (MDF – Multicode Data Formatting) - Scannen Sie mehrere Barcodes mit einer Betätigung der Scantaste (ausgewählte Decoder).
 - Bevorzugtes Symbol (Preferred Symbol) - Einen Barcode auf einem Etikett von vielen auslesen (Decoder auswählen).
 - Laden Sie die Parametereinstellungen des Decoders wie folgt.
 - Barcode scannen.
 - Scannen eines Papier-Barcodes.
 - Scannen eines Barcodes von einem PC-Bildschirm.
 - Scannen eines Barcodes von einem Smartphone-Bildschirm.

2.4 Dokumentation und Videos

Auf der Zebra Webseite für die 123 Scan Utility finden Sie im Bereich "Handbücher" (Manuals) und "Videos zur Anleitung" (How-to videos) weiterführende Erklärungen und Hilfen im Umgang mit der 123 Scan Utility.

2.4.1 Handbücher (Manuals)



- **Daten-Parsing für Zebra-Scanner (Data Parsing for Zebra Scanner)**
Was ist Data Parsing?

Data Parsing ermöglicht es einem Zebra-Scanner, ein UDI-Etikett oder GS1-Etikett oder Blutbeutel mit einem oder mehreren Barcodes zu scannen, die mit mehreren Datenfeldern (Herstellungsdatum, Verfallsdatum, Chargennummer, GTIN, SSCC ...) kodiert sind, und ausgewählte Datenfelder in einer bestimmten Reihenfolge an eine Host-Anwendung zu übermitteln, andere nicht. Fahren Sie einfach mit dem Scanner über alle Barcodes, während Sie den Auslöser gedrückt halten, und der Scanner kümmert sich um den Rest. Der Scanner findet und überträgt nur die erforderlichen Datenfelder, auch wenn sie über mehrere Barcodes und auf verschiedenen Seiten des Behälters verteilt sind. Darüber hinaus kann der Scanner Feldtrennzeichen (Tabulator, Enter, Schrägstrich ...) einfügen, um die Dateneingabe in eine Host-Anwendung zu automatisieren.

- **Benutzerhandbuch zur Multicode-Datenformatierung (MDF) und bevorzugten Symbole (Multicode Data Formatting (MDF) and Preferred Symbol User Guide)**

MDF

MDF ermöglicht es einem 2D-Imaging-Scanner, alle Barcodes auf einem Etikett mit einem einzigen Auslöser zu scannen und dann einige oder alle Barcodes zu ändern und an eine Host-Anwendung zu übertragen. Schauen Sie in das Handbuch für funktionierende MDF-Beispiele, die auf einen Scanner programmiert werden können.

Bevorzugtes Symbol (Preferred Symbol)

Bevorzugtes Symbol ist eine Technik zur Priorisierung von Barcodes. Wenn Sie ein Etikett mit mehreren Barcodes scannen, können ein oder Barcode(s) für die Dekodierung ausgewählt werden, während die anderen ausgeschlossen werden. Das bevorzugte Symbol ist der einzige Barcode, der innerhalb einer voreingestellten Zeit (Timeout für bevorzugtes Symbol genannt) dekodiert und ausgegeben wird. Während dieser Zeit versucht der Scanner, den bevorzugten Barcode zu dekodieren und meldet nur diesen Barcode. Mit dem Vorzugssymbol wird nur ein Barcode pro Auslöserbetätigung ausgegeben.

- **Programmiererhandbuch zur erweiterten Datenformatierung (ADF) (Advanced Data Formatting (ADF) Programmer Guide)**

Mit der **erweiterten Datenformatierung (ADF)** können Sie die Daten vor der Übertragung an das Host-Gerät anpassen. Verwenden Sie ADF, um Scandaten entsprechend den Anforderungen zu bearbeiten.

Implementieren Sie ADF, indem Sie eine entsprechende Reihe von Barcodes im Programmierhandbuch scannen, oder indem Sie das Dienstprogramm 123Scan installieren (siehe Produkthandbuch des Scanners), das die Programmierung des Geräts mit ADF-Regeln ermöglicht.

Vermeiden Sie die Verwendung der ADF-Formatierung bei Barcodes mit mehr als 60 Zeichen. Um einen Präfix- oder Suffix-Wert für solche Barcodes hinzuzufügen, verwenden Sie die Einstellung Add Prefix/Suffix aus dem Produkthandbuch des Scanners. Bei der Verwendung von ADF mit längeren Barcodes wird der Barcode in Segmenten der Länge 252 oder weniger (je nach ausgewähltem Host) übertragen, und die Regel wird auf jedes Segment angewendet.

2.4.2 Videos

“How-to videos“ Videos zur Anleitung

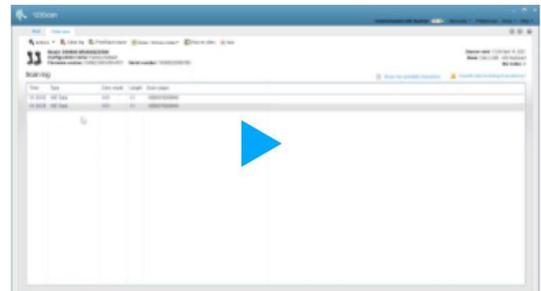
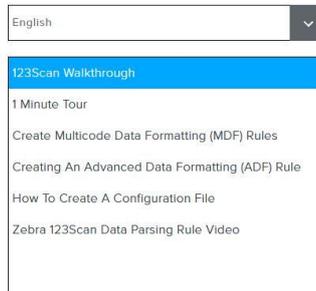
[INSTALLATION REQUIREMENTS
AND DEVICE COMPATIBILITY](#)

[MANUALS](#)

[HOW-TO VIDEOS](#)

[KNOWLEDGE ARTICLES](#)

▶ HOW TO VIDEOS



Eine Reihe von Videos hilft die grundsätzliche Funktionsweise zu Verstehen und erklärt auf einfache Art und Weise den Umgang mit der 123 Scan Utility.

3 123 Scan Utility - Hauptmenü

3.1 Aufbau Hauptmenü

Der Startbildschirm der 123 Scan Utility ist nachfolgend abgebildet.

Die einzelnen Menüs werden hier kurz erklärt.

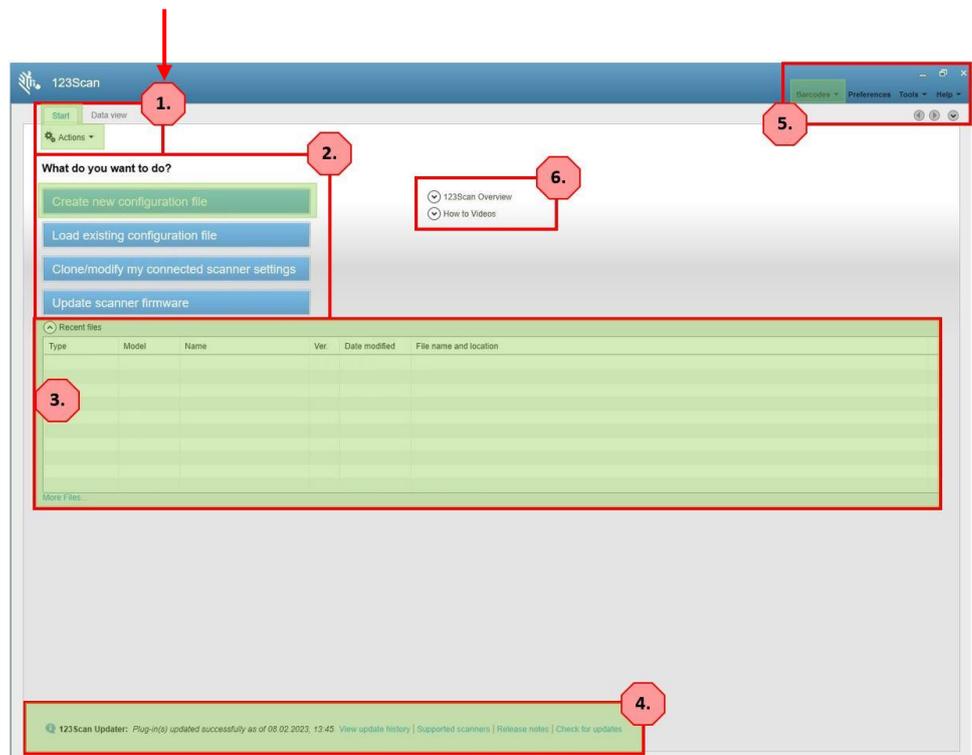
Zum Erstellen einer Programmierung für das Scan-Modul werden nicht alle vorhandenen Menüs benötigt.

Die notwendigen Menüs sind grün hervorgehoben und werden nachfolgend beschrieben.



Das Scan-Modul kann nicht direkt mit der 123 Scan Utility auf dem PC verbunden werden. Eine Konfiguration ist nur im sogenannten Offline Modus möglich.

Abschnitt 3.1.1 erklärt:



3.1.1 Menüleiste

1. Startmenü, mit verschiedenen Funktionen.



In Kombination mit dem Scan-Modul können 2 Menüpunkte (grün markiert) verwendet werden.

“Open Configuration File“

Eine bereits bestehende Konfiguration öffnen oder in die 123 Scan Utility importieren.

“Exit 123Scan“, die Utility verlassen

Hinweis:

Die anderen Menüpunkte stehen nicht zur Verfügung.

2. “Data View“

Das Menü zum Daten anschauen steht nicht zur Verfügung bei Verwendung des Scan-Modul.

Hinweis:

Um das Menü verwenden zu können wird eine direkte Verbindung vom Scan-Modul mit der 123 Scan Utility vorausgesetzt. Diese ist nicht möglich.

3.1.2 Scanner Konfiguration

What do you want to do?



Mit dem Menüpunkt “**Create new configuration file**“ (ein neues Konfigurationsfile erstellen) können sie offline eine neue Konfiguration für ihr Scan-Modul erstellen.

Das File kann lokal auf dem PC gespeichert werden.

Die Konfiguration können Sie als Programmierbarcode ausdrucken und abscannen.

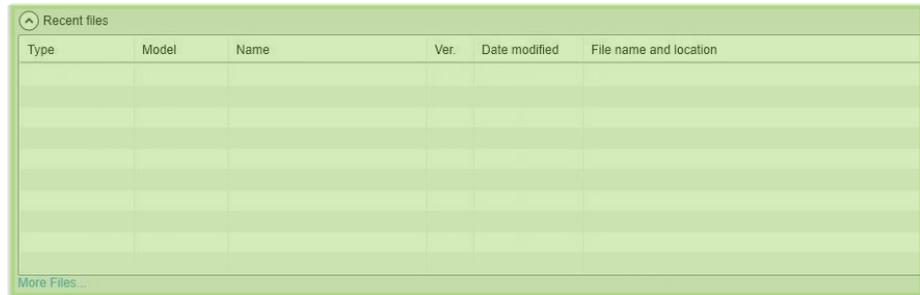
Das Scan-Modul besteht aus:

- 1D/2D SE55 Advanced Range Scan Engine
- Decoder Board PL5000 (wird im Menü zur Erstellung einer Konfiguration ausgewählt)



Die anderen Menüpunkte stehen nicht zur Verfügung, weil das Scan-Modul nicht direkt über USB mit der 123 Scan Utility verbunden werden kann.

3.1.3 Menü zur Ansicht bestehender Konfigurationen.



Type	Model	Name	Ver.	Date modified	File name and location

In dem Menü werden alle bereits vorhandenen Konfigurationen angezeigt.

Durch das Auswählen einer bestehenden Konfiguration gelangt man direkt in das Menü zur Konfiguration.

Beispiel:



Type	Model	Name	Ver.	Date modified	File name and location
Config File	PL5000	ScanModul Config	001	08-Feb-2023	ScanModul_Config File_PL5000_Default_2023.02.08.scncfg

3.1.4 Menü für Update und Versionshistorie der 123 Scan Utility

Hier können Sie die Update und Versions Historie der 123 Scan Utility anschauen.

Mit dem Menüpunkt "Check for updates" (prüfen ob es Updates gibt) können Sie bei einer bestehenden Internetverbindung prüfen ob es neue Updates für die 123 Scan Utility gibt.

Updates können sein:

- 123 Scan Utility Version oder Funktionsupdates
- Updates zu verschiedenen unterstützten Scanner und Decoder Boards (z.B. zur PL5000)
- Bugfixes



123 Scan Updater: Your utility and plug-ins are up-to-date as of 09.02.2023, 09:31. [View update history](#) | [Supported scanners](#) | [Release notes](#) | [Check for updates](#)

3.1.5 Menüleiste für weitere Funktionen

Die meisten Menüpunkte sind nicht relevant für die Erstellung einer Scan-Modul Konfiguration.



1. Menü – Barcodes

“Print barcodes from configuration file“: Schnell Zugriff um eine bestehende Konfiguration als Programmierbarcode ausdrucken zu können.

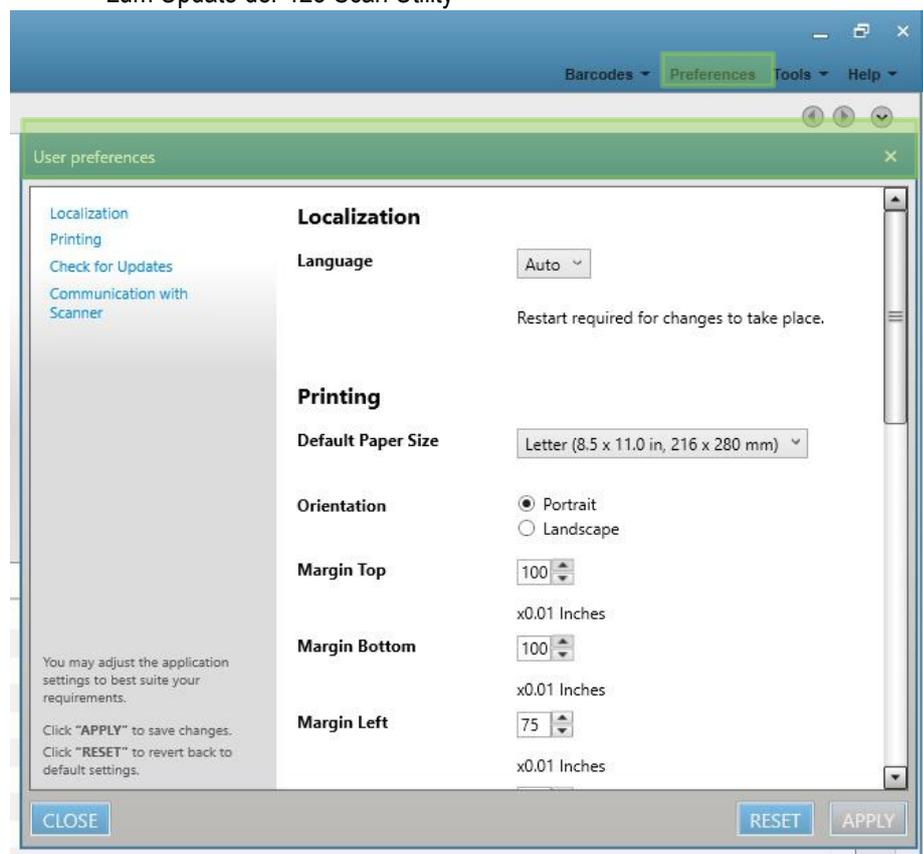


Die anderen Menüpunkte stehen nicht zur Verfügung.

2. Menü - Preferences

Im Menü “Preferences“ (Präferenz) können allgemeine Einstellungen zur 123 Scan Utility vorgenommen werden. z.B.

- Sprache (Englisch oder Chinesisch)
- zum Drucken
- zum Update der 123 Scan Utility



3. Menü “Tools“ (Serviceprogramme)

- “Data Formatting Library“ ist eine Bibliothek vorgefertigter Regeln zur Formatierung von Barcodes. Diese kann selbst erstellt werden oder vordefinierte Regeln von Zebra eingefügt werden.
- “Import plug-in into 123 Scan“ Updates zu unterstützten Scanner oder Decodern können als Plugin manuell in der 123 Scan Utility installiert werden (bei fehlender Internetverbindung). Im normalfall erfolgt das Update aber über das automatische Update.

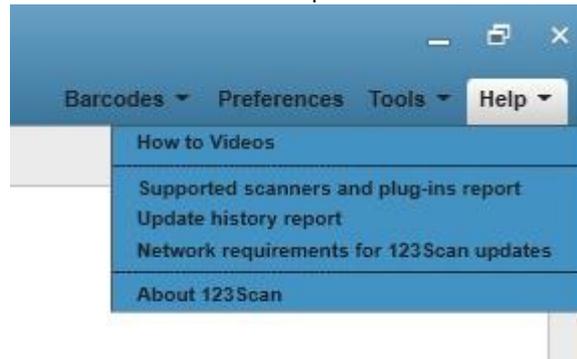


Die anderen Menüpunkte stehen nicht zur Verfügung.



4. Menü "Help" (Hilfe)

- Informationen über die aktuelle Version der 123 Scan Utility.
- Zugriff auf Videos zur Hilfe.
- Informationen zu Updates und der Historie.



3.1.6 Menü mit Schnellzugriff auf Videos und Informationen zur 123 Scan Utility.

Schnellzugriff auf eine Übersicht und Hilfsvideos.

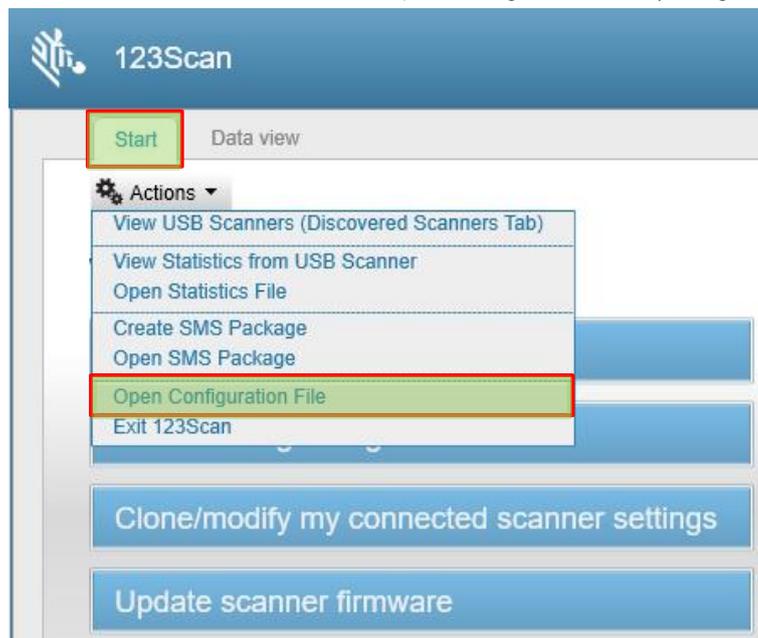


4 123 Scan Utility – vorhandene Konfiguration laden

Voraussetzung:

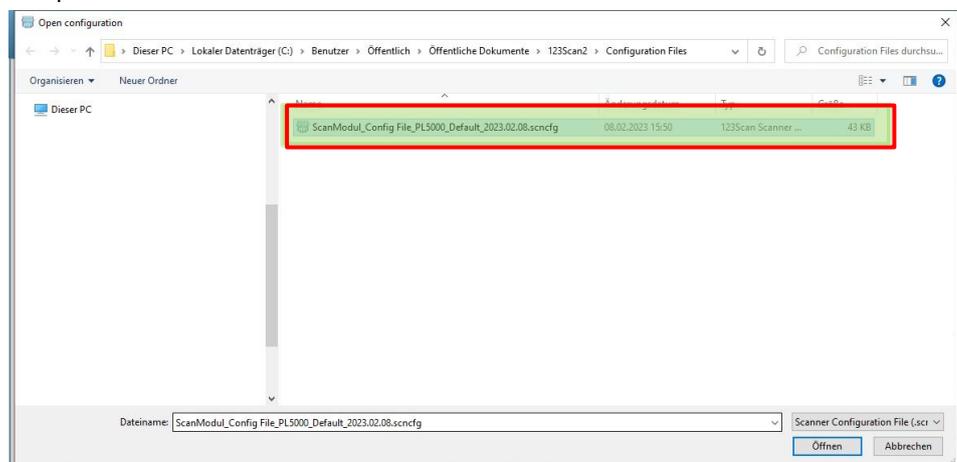
- 123 Scan Utility ist auf ihrem PC installiert.
- Ein Konfigurationsfile ist auf dem PC abgespeichert.
Entweder befindet sich das Konfigurationsfile an einem beliebigen Speicherort oder im Verzeichnis der 123 Scan Utility wo die Konfigurationsfiles abgespeichert werden.

Gehen Sie auf "Start" und wählen "Open Configuration File" (Konfigurationsfile öffnen)

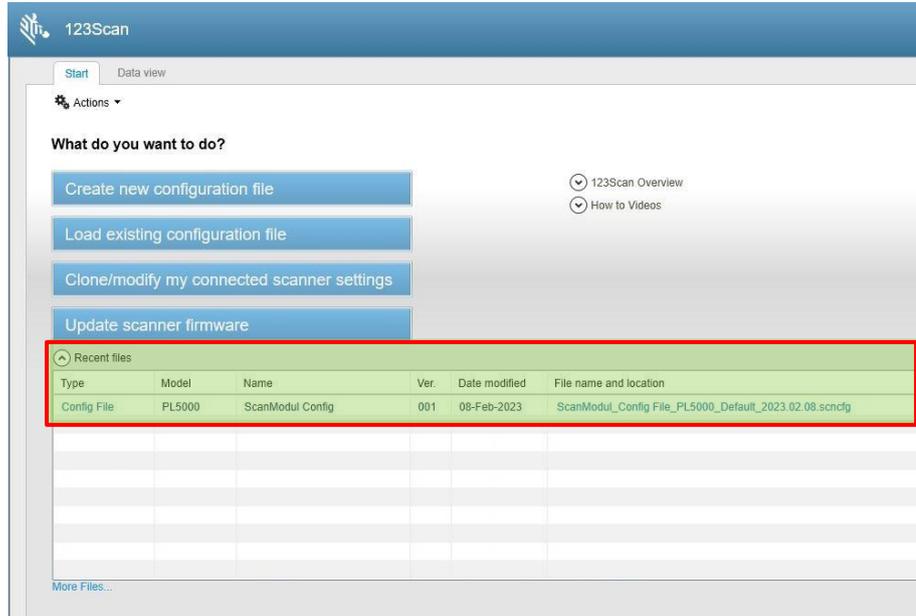


Das Konfigurationsfile auswählen das Sie öffnen wollen.

Beispiel:



Das Konfigurationsfile ist in die 123 Scan Utility in das Fenster "Recent Files" geladen und kann jeder Zeit als Programmierbarcode ausgedruckt werden oder an kundenspezifische Vorgaben angepasst werden.



5 Konfiguration

5.1 Scan-Modul für die Konfiguration auswählen

Voraussetzung:

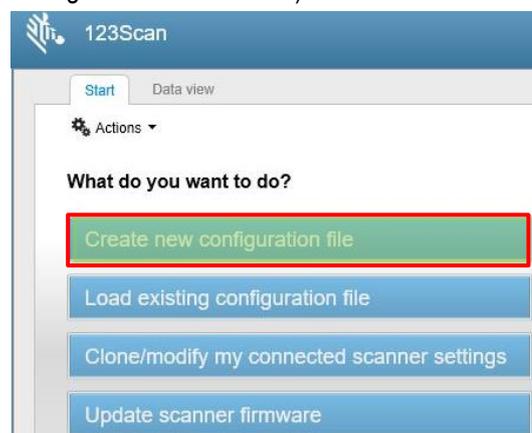
- 123 Scan Utility ist auf ihrem PC installiert.
Eine Internetverbindung der 123 Scan Utility ist nicht notwendig.
- Die Konfiguration erfolgt im offline Modus, weil das Pixavi Phone mit Scan-Modul nicht über USB mit der 123 Scan Utility verbunden werden kann.
- Das Scan-Modul besteht aus der Scan Engine SE55 und dem Decoder Board PL5000.
Im Auswahlmenü der 123 Scan Utility wird das Decoder Board PL5000 Common Model ausgewählt für die Konfiguration.



Die Konfiguration wird am Ende als Programmierbarcode ausgedruckt (Word, PDF oder Papierausdruck) und durch das abschnappen der Barcodes in das Scan-Modul übertragen.

Konfiguration vorbereiten:

Im Startbildschirm der 123 Scan Utility “**Create new configuration file**” (ein neues Konfigurationsfile erstellen) auswählen.



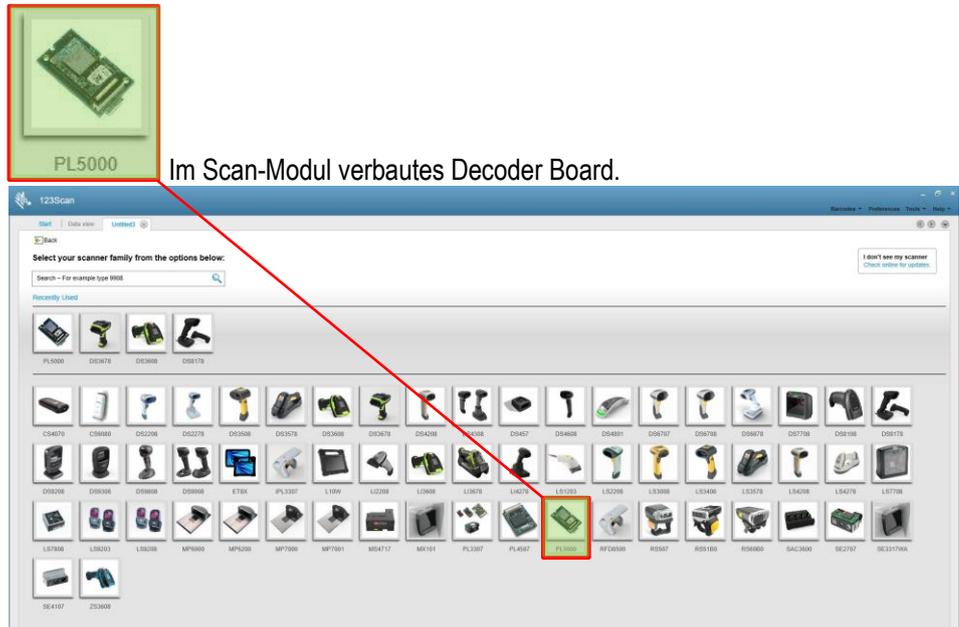
Im nächsten Menü die Option “**My scanner is NOT connected**” (mein Scanner ist nicht verbunden) auswählen.



Das Pixavi Phone mit Scan-Modul kann nicht über USB mit der 123 Scan Utility verbunden werden.

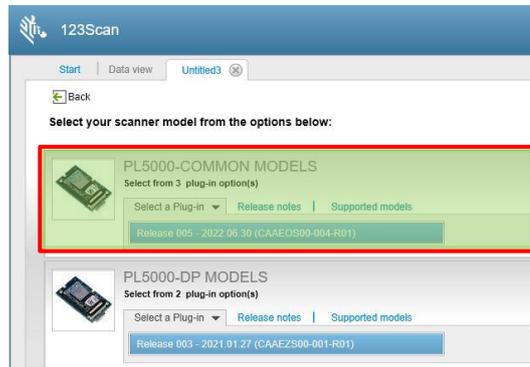


Im Auswahlménü der von der 123 Scan Utility unterschützten Scanner Modelle und Decoder Boards wáhlen Sie das "PL5000" aus.

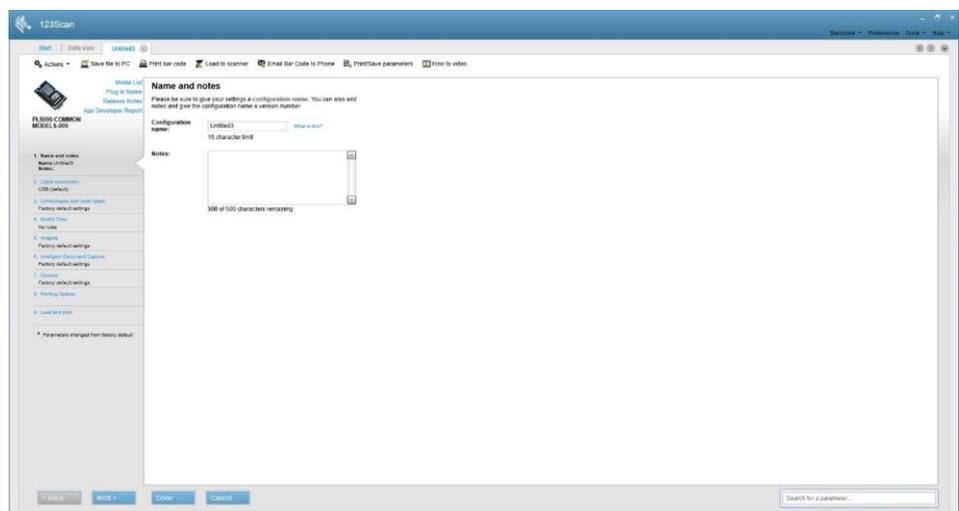


Im Auswahlfenster werden alle von Zebra unterschützten Scanner Modelle angezeigt.

Im folgenden Ménü wáhlen Sie das "PL5000 – Common Models" aus.

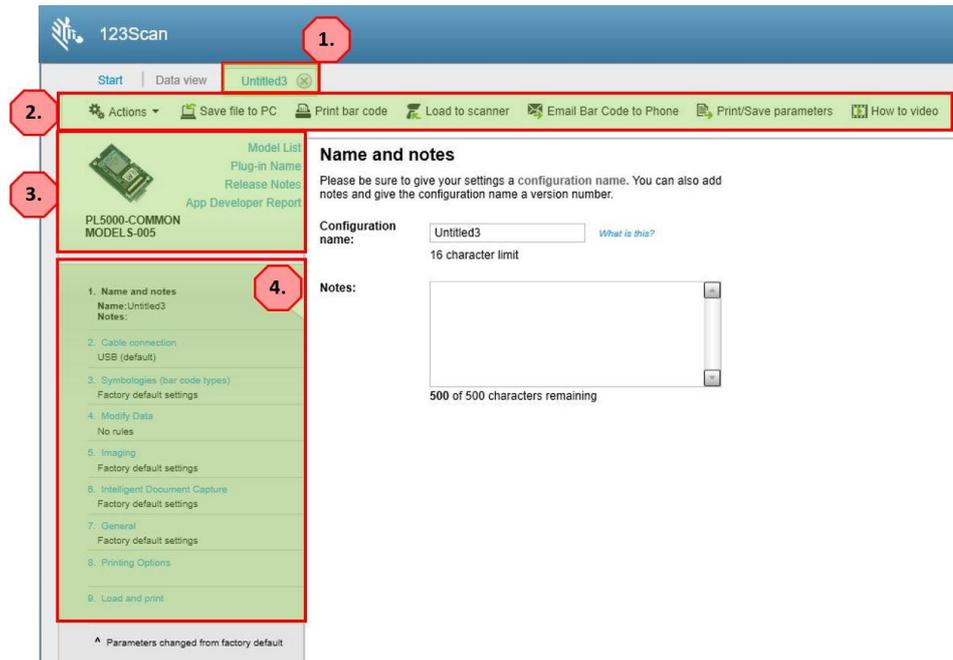


Jetzt befinden Sie sich im eigentlich Ménü um die Konfiguration für das Scan-Modul zu erstellen.

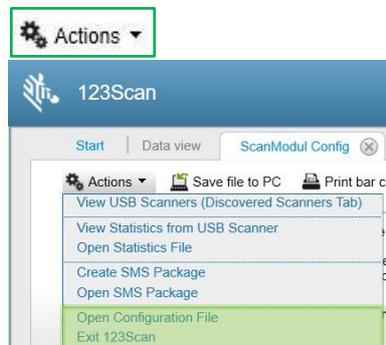


5.2 Aufbau Konfigurationsmenü

Der Aufbau des Konfigurationsmenüs ist nachfolgend dargestellt und erklärt.



1. Registerkarte mit dem Namen ihrer Konfiguration.
2. Menüleiste mit Funktionen zum Konfigurationsfile.



In Kombination mit dem Scan-Modul können 2 Menüpunkte (grün markiert) verwendet werden.

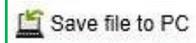
“Open Configuration File“

Eine bereits bestehende Konfiguration öffnen oder in die 123 Scan Utility importieren.

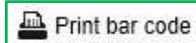
“Exit 123Scan“, die Utility verlassen



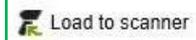
Die anderen Menüpunkte stehen nicht zur Verfügung.



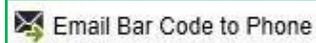
Hier können Sie ihre Konfiguration lokal auf dem PC abspeichern um diese jederzeit wieder zu verwenden oder die Konfiguration anzupassen



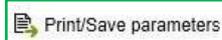
Hier können Sie die Konfiguration als Programmierbarcode anzeigen und ausdrucken, bzw. als Word oder PDF abspeichern.



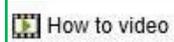
Diese Option ist nicht verfügbar, weil das Pixavi Phone mit Scan-Modul nicht über USB mit er 123 Scan Utility verbunden werden kann.



Sie können die Konfiguration per Email versenden/verteilen.



Erstellt eine Liste aller veränderten Parameter und kann gespeichert oder gedruckt werden.



Öffnet eine YouTub Webseite von Zebra mit Videoanleitungen zur Hilfe.

3. Allgemeine Informationen zum Decoder Board PL5000.
4. Liste der verschiedenen verfügbaren Konfigurationsoptionen.
Jeder Menüpunkt besteht aus einer Vielzahl einzelner Parameter die nach Bedarf angepasst werden können.
Vorgenommene Änderungen, die von der Grundeinstellung abweichen, werden im Menü und am Parameter mit dem Zeichen "A" gekennzeichnet.

5.3 Konfiguration erstellen

In den einzelnen Menüs können Sie ihre Konfiguration vornehmen.

Bitte beachten Sie das in einigen Menüs keine Änderungen vorgenommen werden können.

Nachfolgend bekommen Sie eine Erklärung zu jedem einzelnen der Menüpunkte und was ggf. zu beachten ist.

5.3.1 Menüpunkt "Name and Notes"

Name and notes

Please be sure to give your settings a configuration name. You can also add notes and give the configuration name a version number.

Configuration name: [What is this?](#)
16 character limit

Notes:

Default Configuration of Pixavi Phone Scan Modul

1. Name and notes: freely editable
2. Cable connection: don't change settings
3. Symbologies: freely editable
4. Modify data: freely editable
5. Imaging: not supported
6. Inelligent Document Capture: not supported
7. General: freely editable (see exceptions in user manual)
8. Printing options: freely editable
9. Load and print: you can only save the file locally on your PC and print programming barcode

36 of 500 characters remaining

In diesem Menü werden keine Parametereinstellungen vorgenommen.

Das Menü dient dazu ihrer Konfiguration einen Namen zu geben und im "Notes" (Notiz) Fenster eine Beschreibung zu hinterlegen.

5.3.2 Menüpunkt "Cable connection"

ACHTUNG

Unterbrechung der Kommunikation durch Veränderung der Schnittstelle!
 In diesem Menü dürfen keine Änderungen an Parametereinstellungen vorgenommen werden!
 Veränderungen können dazu führen das die Kommunikation zwischen Scan Engine SE55 <--> Decoder Board PL5000 <--> Pixavi Phone unterbrochen wird.
 Dadurch können keine Barcode Daten mehr an das Pixavi Phone übertragen werden.

► Sollten Sie hier versehentlich Veränderungen vornehmen die zur Unterbrechung der Kommunikation führen dann können Sie im Abschnitt Zurücksetzen des Scan-Modul eine Anleitung zum zurücksetzen finden.



2. Cable connection [^]
 USB (default) Achten Sie darauf das an diesem Menü nicht wie dargestellt das Zeichen "A" erscheint. Das Zeichen zeigt an das Parameter verändert worden sind.

5.3.3 Menüpunkt "Symbolologies (bar code types)"

 <p>1. Name and notes Name: ScanModul Config Notes: Default Configuration of Pixavi Phone Scan Modul ...</p> <p>2. Cable connection USB (default)</p> <p>3. Symbolologies (bar code types) Factory default settings</p> <p>4. Modify Data No rules</p> <p>5. Imaging Factory default settings</p> <p>6. Intelligent Document Capture Factory default settings</p> <p>7. General Factory default settings</p> <p>8. Printing Options</p> <p>9. Load and print</p> <p>▲ Parameters changed from factory default</p>	<p>Change your bar code settings</p> <p>Your scanner is already set up to recognize the most common types of bar codes. To modify your decoding options, select a symbology (bar code type) from the drop-down below.</p> <p>Select symbology (bar code type) to modify ▾ Select symbology (bar code type) to modify ▲</p> <ul style="list-style-type: none"> Aztec Chinese 2 of 5 Codabar Code 11 Code 128 Code 39 Code 93 Composite DataMatrix Digimarc Discrete 2 of 5 DotCode Gridmatrix GS1 Databar Han Xin Interleaved 2 of 5 Korean 3 of 5 Matrix 2 of 5 MaxiCode MSI Other Options PDF-417 Postal Preferred Symbol QR Symbology Security Level UPC EAN
<p>Beispiel für Konfigurationsmöglichkeiten an Hand der Code 128 Barcode Familie.</p>	<p>Change your bar code settings</p> <p>Your scanner is already set up to recognize the most common types of bar codes. To modify your decoding options, select a symbology (bar code type) from the drop-down below.</p> <p>Code 128 ▾</p> <p>Select Code Types</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Code 128 <input checked="" type="checkbox"/> ISBT 128 <input checked="" type="checkbox"/> GS1-128 <p>Options for Code 128</p> <p>Code 128 Lengths All lengths ▾</p> <p>Code 128 Reduced Quiet Zone <input type="checkbox"/></p> <p>Ignore Code 128 <FNC4> <input type="checkbox"/></p> <p>Code 128 Security Level Level 1 ▾</p> <p>Options for ISBT</p> <p>ISBT Concatenation Redundancy 10 ▾</p> <p>ISBT Concatenation Disable ISBT Concatenation ▾</p> <p>Check ISBT Table <input checked="" type="checkbox"/></p>
<p>In diesem Menü können die Barcode Familien spezifischen Parameter angepasst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktivieren/Deaktivieren von Barcode Typen/Familien - Barcode Typ spezifische Parameter anpassen wie z.B. min. und max. Code Länge, Security Level und vieles mehr 	



Nicht alle in der 123 Scan Utility aufgeführten Barcode Typen/Familien werden von der SE55 und dem Decoder Board PL5000 unterstützt. Eine vollständige Auflistung aller unterstützten Codes befindet sich im aktuellen Datenblatt.



Nicht alle Barcode Typen/Familien sind in der Grundeinstellung bereits aktiviert. Einige müssen Sie erst aktivieren um den Barcode dekodieren und erfassen zu können.

Es ist ratsam nur die Barcode Typen/Familien zu aktivieren die Sie benötigen um die Dekodier-/Verarbeitungszeiten bei der Erfassung gering zu halten. Je mehr mehr Barcode Typen/Familien aktiviert sind um so länger kann der Dekodiervorgang dauern.

5.3.4 Menüpunkt "Modify data"

Modify Data

If required, create a data formatting rule to modify scanned data before its transmission to the host.

- Send data as scanned, don't append any keystrokes. (Factory Default).
- Append an enter key: Adds an Enter key to the end of scanned data.
- Append a tab key: Adds a Tab key to the end of scanned data.

Program complex data modifications or select a rule from your Data Formatting Library. ^A

Basic

Prefix / Suffix Simple Formatting

Advanced

[View / Edit](#) ADF - Advanced Data Formatting (Scan one bar code) *No rule present*

[View / Edit](#) Scripting Capabilities *No rule present*

- MDF - Multicode Data Formatting (Scan many bar codes at once)
- UDI Parsing / Scan+ (GS1, HIBCC and ICCBBA)
- Label Parsing / Parse+ for GS1 (Logistics, Raw Material, Product ...)
- Blood Bag Parsing / Parse+ (ISBT 128)

In diesem Menü können Sie festlegen wie die Barcodedaten modifiziert und übertragen werden.

Es gibt vorgefertigte Regeln um ein Enter oder Tab Zeichen am Ende der Barcodedaten zu übertragen.

In der Fabrikeinstellung werden keine Zeichen oder Tastenfunktion (Keystrokes) übertragen.

Eingabetaste (Enter) hinzufügen:

Scannen Sie den folgenden Barcode, um nach den gescannten Daten eine Eingabetaste (Wagenrücklauf/Zeilenvorschub) einzufügen.



In der "Basic" Formattierung können Sie festlegen ob Prefix oder Suffix als Zeichen vor oder nach dem Barcodedaten hinzugefügt und übertragen werden.

Im Untermenü "Advanced" (Fortgeschritten) können Sie komplexe Regeln erstellen die es ermöglichen die Barcoddaten zu modifizieren. Z.B.

- Zeichen entfernen/hinzufügen
- Zeichen ersetzen
- Regeln festlegen die das erfassen von bis zu 20 Barcodes (MDF – Multi Data Formatting) mit einem einzigen Scan ermöglichen.
- Und vieles mehr

Es gibt auch bereits vorgefertigte Regeln die an die eigenen Vorgaben angepasste werden können.

Zu ADF und MDF gibt es eigene Handbücher mit weiterführenden Erklärungen und Beispielen.

Zu finden auf der [BARTEC Support & Downloadseite](#) oder der [Zebra Webseite zur 123 Scan Utility](#).

Von Zebra gibt auch How-to Videos die den Einstieg in ADF und MDF erklären.

In der Basic Formattierung können Sie verschiedene Kombinationen und Zeichenketten aus Prefix und Suffix festlegen.

Erklärung:

X1234567890YZ

X = Prefix

1234567890

Barcodedaten

=

Y = Suffix 1

Z = Suffix 2

Prefix / Suffix Simple Formatting

Select the layout for prefix & suffix value you want to use.

- <PREFIX> <DATA>
- <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1>
- <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 2>
- <PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>
- <DATA> <SUFFIX 1>
- <DATA> <SUFFIX 2>
- <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>

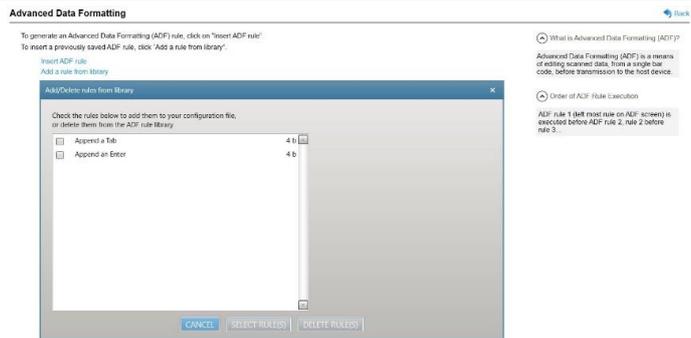
Enter values for prefix and suffix.

PREFIX: [code list](#)

SUFFIX 1: [code list](#)

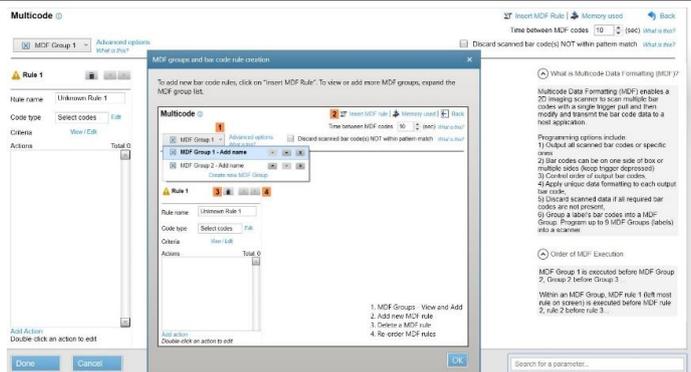
SUFFIX 2: [code list](#)

ADF – Advanced Data Formatting ermöglicht es die Barcodedaten zu modifizieren und so zu übertragen wie das System diese benötigt.



MDF – Multi Data Formatting ermöglicht es die Barcodedaten zu modifizieren und so zu übertragen wie das System diese benötigt.

Es können mehrere Barcodes auf einmal gelesen werden.



MDF – Multi Data Formatting

Jeder der zu lesenden Barcodes benötigt ein einzigartiges Identifikationsmerkmal.

5.3.5 Menüpunkt "Imaging"

Change image settings
The parameters below pertain to imaging settings.
Click on blue links below for faster parameter list navigation.

Imaging Parameters

- JPEG Image Optimization
- Image Cropping
- Video
- Snapshot Mode
- Signature Capture

Imaging Parameters

- Decoding
- Autoexposure
- Decode Illumination
- Decode Aiming Pattern: Enable
- Aim Brightness: 0
- Illumination Brightness: 10
- Frame Rate: Auto
- Image Capture Autoexposure
- Image Capture Illumination
- Fixed Gain: 50
- Exposure Time: 100 x100us
- LED Illumination: Internal
- Image Brightness (TargetWhite): 180
- Image Resolution: Full

Done Cancel

ACHTUNG

Das Erfassen von Bildern wird nicht unterstützt!

Verändern Sie keine Einstellungen in diesem Menü.



5. Imaging ^A
Custom settings

Achten Sie darauf das an diesem Menü nicht wie dargestellt das Zeichen "A" erscheint. Das Zeichen zeigt an das Parameter verändert worden sind.

5.3.7 Menüpunkt "General"

General

The parameters below are general scanner settings and user preferences. Click on blue links below for faster parameter list navigation.

[Power](#)
[System](#)
[Beeper](#)
[OCR](#)
[Statistics](#)

Power

Power Mode

Time Delay To Low Power

Serial Power Off Engine in Low Power

System

Parameter Scanning Allowed

Keyboard Country Type

Country Code Page

Unicode Output Control

CJK Output Method to Windows

Transmit No Read Message

Timeout Between Same Symbols x100ms

Timeout Between Different Symbols x100ms

Im Menü "General" (Allgemein) können Sie Einstellungen rund um die Scan Engine selbst vornehmen. Es gibt Einstellungen zu:

Power (Energie)

Einstellungen zur Energie sollten keine Auswirkungen auf die Funktionsweise der Scan Engine haben.

Sollten Einstellungen zu unerwarteten Funktionsweisen führen dann können Sie die Scan Engine im Kapitel „Zurücksetzen des Scan-Modul“ wieder auf Fabrikeinstellung zurücksetzen.

System

Im System Abschnitt können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

- Tastaturlayout:
 - Einstellung in diesem Menü zum Tastaturlayout sind ohne Auswirkung.
 - Die Sprache für das Tastaturlayout kann auf dem Pixavi Phone angepasst werden.
 - Stellen Sie dort die Sprache ein und die Daten werden automatisch auf das passende Tastaturlayout konvertiert.
- Timeouts
- Picklist Modus
- Triggermodus z.B. Coninous Barcode read
- Übertragung von Barcode ID Ein/Ausschalten
- PDF Priorisierung
- weitere



Beeper (Signalton)

Einstellung in diesem Menü zum Signalton sind ohne Auswirkung.

- Die Lautstärke für den Signalton kann auf dem Pixavi Phone angepasst werden.
- Der Signalton kann nicht verändert werden.



OCR (Optische Zeichenerkennung)

OCR Zeichenerkennung wird nicht unterstützt.

Einstellungen hier sind ohne Auswirkungen.

Es wird aber empfohlen alle OCR Zeichensätze deaktiviert zu lassen.



Statistics (Statistik)

Die Funktion steht nicht zur Verfügung.

5.3.8 Menüpunkt "Printing Options"

Printing Options
The parameters below are print and paper options

Default Options

Start programming barcode with
 No Defaults
 Set Factory Defaults
 Set Defaults

Print only parameters changed from defaults

Erase All Rules

Page Setup

Paper Size: Letter (8.5 x 11.0 in, 216 x 280 mm)

Orientation: Portrait
 Landscape

Margin Top: 100 x0.01 Inches

Margin Bottom: 100 x0.01 Inches

Margin Left: 75 x0.01 Inches

Margin Right: 75 x0.01 Inches

Barcode Layout

Barcode Type: 2D (ALL settings in one barcode) DataMa!

Barcode Mil size: Small (Default)

Barcode per page: 6

Done Cancel

In dem Menü für das Ausdrucken können Sie das Seitenlayout und die Darstellung der Programmierbarcodes festlegen.

5.3.9 Menüpunkt "Load and print"

<p>1. Name and notes Name: ScanModul Config Notes: Default Configuration of Pixavi Phone Scan Modul ...</p> <p>2. Cable connection USB (default)</p> <p>3. Symbologies (bar code types) Factory default settings</p> <p>4. Modify Data^A Custom settings</p> <p>5. Imaging Factory default settings</p> <p>6. Intelligent Document Capture Factory default settings</p> <p>7. General Factory default settings</p> <p>8. Printing Options</p> <p>9. Load and print</p> <p>^A Parameters changed from factory default</p>	<p>Load and print</p> <p>Choose from the options below to program your scanner</p> <p>Save to PC</p> <p>Print bar code</p> <p>Load to scanner</p> <p>Email bar code to phone</p> <p>Email electronic config file</p> <p>Print/export parameter report</p>
---	--

Im Menü "Load and print" stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Save to PC** = Speichern Sie ihr Konfigurations File lokal auf dem PC.
- **Print bar code** = Drucken Sie ihre Konfiguration als Programmierbarcode zum abscannen aus.
- **Email bar code to phone** = Sie können ihre Konfiguration als Programmierbarcode per Email versenden.
- **Print/export parameter report** = Erstellt einen Report mit allen vorgenommenen Parameter Änderungen. Kann abgespeichert oder versendet werden.



Die anderen Funktionen stehen nicht zur Verfügung, weil das Pixavi Phone mit Scan-Modul nicht über USB mit dem PC verbunden werden kann.



Ein aufspielen der Konfiguration als elektronisches File über ein MDM/EMM System wie z.B. Soti, Airwatch oder anderen wird nicht unterstützt.



Die Konfiguration kann nur durch abscannen der Programmierbarcodes an das Scan-Modul übertragen werden.

5.4 Konfiguration an das Scan-Modul übertragen

Die Konfiguration kann nur durch abscannen der Programmierbarcodes an das Scan-Modul übertragen werden.

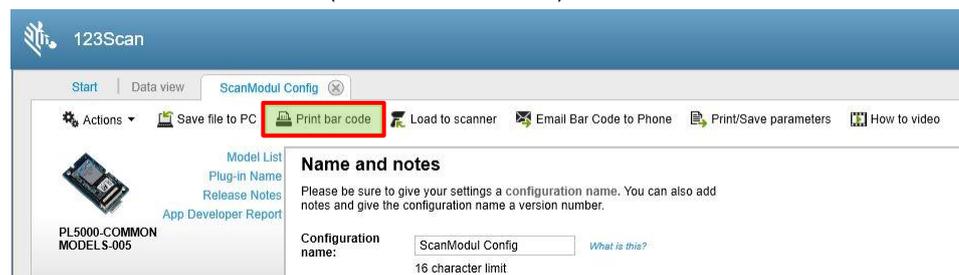
- Scannen Sie einen Barcode auf Papier.
- Scannen Sie einen Barcode von einem PC-Bildschirm.
- Scannen Sie einen Barcode von einem Smartphone-Bildschirm.



Ein aufspielen der Konfiguration als elektronisches File über ein MDM/EMM System wie z.B. Soti, Airwatch oder anderen wird nicht unterstützt.

Die Programmierbarcodes können Sie direkt aus dem Konfigurationsmenü erstellen.

Wählen Sie **“Print bar code“** (Barcode ausdrucken) aus

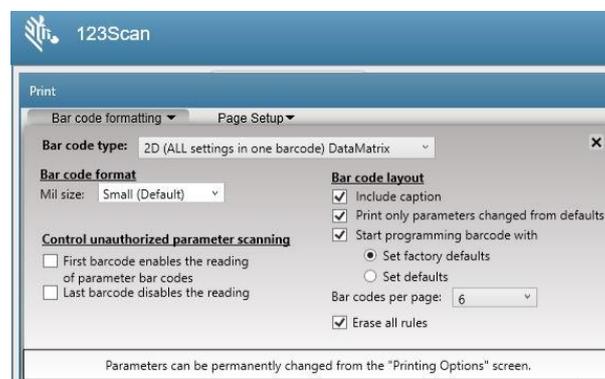


Im Menü wird die Konfiguration als Programmierbarcode angezeigt.

Je nach Umfang der vorgenommenen Anpassungen kann die Programmierung aus einem oder mehrere Barcodes bestehen.

Den Ausdruck der Programmierbarcodes können Sie frei anpassen.

- Programmierbarcode Typ
- Größe in “mil“
- Barcode Layout
- Programmierbarcodes die nur die geänderten Parameter oder alle Parameter anzeigen
- Programmierung mit oder ohne “Factory Default“ (Fabrikeinstellung) Werten beginnen
- Weitere Einstellungen



Beispiel:

Es werden keine Parameter verändert, aber die Einstellungen auf Fabrikeinstellung (Factory Default) zurückgesetzt.

ScanModul Config: Programming Barcodes for PL5000

Configuration name in Utility :	ScanModul Config
Last Modified :	11-Apr-23
Windows Filename :	ScanModul_Config_File_PL5000_Default_2023.02.08.scnCFG
Plug-in Name :	PL5000-COMMON MODELS-005
Report Type :	Only parameters changed from defaults shown



Set Factory Defaults

General Parameter Settings

Configuration File	ScanModul Config
--------------------	------------------

Notes:

Default Configuration of Pixavi Phone Scan Modul

1. Name and notes: freely editable
2. Cable connection: don't change settings
3. Symbologies: freely editable
4. Modify data: freely editable
5. Imaging: not supported
6. Intelligent Document Capture: not supported
7. General: freely editable (see exceptions in user manual)
8. Printing options: freely editable
9. Load and print: you can only save the file locally on your PC and print programming barcode

Firmware:

CAAEOS00-004-R01

Supported Scanner Models for Plug-in :

- 20-PL5000-AP000R
- 20-PL5000-CM000R
- PL5000-AM000R
- PL5000-AP000R
- PL5000-BP000R
- PL5000-BP028R
- PL5000-CM000R
- PL5000-CMDEV
- PL5000-CP000R
- PL5000-CPDEV
- PL5000USB-BP000R
- SE-3307HD-L100R
- SE-3307SR-L100R
- SE-3307WA-L100R
- SE4757SR-I500R
- SE4757SR-L500R

Page 5 of 5 123Scan | Configuration Utility for Zebra Scanners



Beim Scannen der Programmierbarcodes ertönt kein Signalton.

Sie erkennen nur an Hand des Scanstrahles ob der Barcode erfasst worden ist.

- Bleibt der Scanstrahl bis zum eingestellten Timeout an wurde kein Programmierbarcode erfasst.
Grundeinstellung: Timeout = 9,9 Sekunden
- Geht der Scanstrahl beim Scanvorgang aus wurde der Programmierbarcode erfasst.



Testen Sie ihre Konfiguration an einem Gerät bevor Sie es auf weitere Geräte übertragen.

6 Spezielle Funktionen konfigurieren

6.1 Picklist Mode

“Picklist Mode“ mit mehreren Barcodes

Im Modus "Picklist Mode" dekodiert die Scan Engine nur Barcodes, die unter dem Laserfadenkreuz oder dem LED-Zielpunkt ausgerichtet sind. Er ermöglicht es dem Benutzer, einen einzelnen Barcode aus einem Feld von Barcodes auszuwählen und zu scannen.

	
<p>Der Barcode auf dem das Laserfadenkreuz oder dem LED-Zielpunkt ausgerichtet ist wird gelesen</p>	<p>Kein Barcode wird gelesen</p>

Die Einstellungen können im Menü “7. General“ kundenspezifisch angepasst werden. Der Picklist Mode kann wie folgt eingestellt werden:

- **Disabled Always (Fabrikeinstellung)** = Picklist Mode ist immer deaktiviert (Es wird der Barcode gelesen der zuerst von der optischen Erfassung erkannt worden ist. Nachteil eine gezielte Auswahl aus mehreren Barcodes ist sehr schwer oder nicht möglich)



- **Enabled Always** = Picklist Mode ist immer aktiviert



The screenshot shows the '123Scan' configuration application. The main window is titled 'ScanModul Config'. On the left, there is a sidebar with a list of configuration categories: 1. Name and notes, 2. Cable connection, 3. Symbologies (bar code types), 4. Modify Data, 5. Imaging, 6. Intelligent Document Capture, 7. General (highlighted with a red box), 8. Printing Options, and 9. Load and print. The 'General' category is selected, and its settings are displayed in the main area. The 'General' settings include: Power System (x100ms), Triggered Timeout Same Symbol (checkbox), Picklist Mode (dropdown menu with 'Disabled Always' and 'Enabled Always' options, highlighted with a red box), Decode Session Timeout (checkbox), Transmit Code Id (dropdown menu with 'None' option), Trigger Mode (dropdown menu with 'Level' option), User Parameter Passthrough (checkbox), Continuous Bar Code Read (checkbox), and Unique Bar Code Reporting (checkbox). The 'System' menu item in the left sidebar is also highlighted with a red box.

6.2 Barcodes – invertiert (Inverse) oder Spiegelbild (Mirror Image)

Ein invertierter Strichcode wird mit weißen Linien auf schwarzem Hintergrund gedruckt.

Er ist also die Umkehrung eines normalen schwarz-auf-weiß Strichcodes.

Nicht jeder Laserscanner ist in der Lage, inverse Barcodes zu lesen.

Die SE55 kann alle gängigen invertierte Versionen entweder in der Grundeinstellung (z.B. Datamatrix) oder durch Anpassen der Einstellungen lesen.

Beispiel:

Standard Barcode - Code 128 Schwarze Linien auf weißen Hintergrund	Inverse Barcode - Code 128 Weiße Linien auf schwarzen Hintergrund
 02000409	 02000409

Einstellmöglichkeiten:

Die nachfolgenden Einstellungen gibt es nicht für alle Barcode Typen/Familien. Die Einstellungen sind nur für bestimmte Barcode Typen/Familien verfügbar.

Invertierte (inverse) Barcodes:

- Regular – liest nur die Standard Barcode Version
- Inverse only - liest nur die invertierte Barcode Version
- Inverse Autodetect – erkennt und liest automatisch ob es ein Standard oder invertiert Barcode ist

Spiegelbild (mirror image) Barcodes:

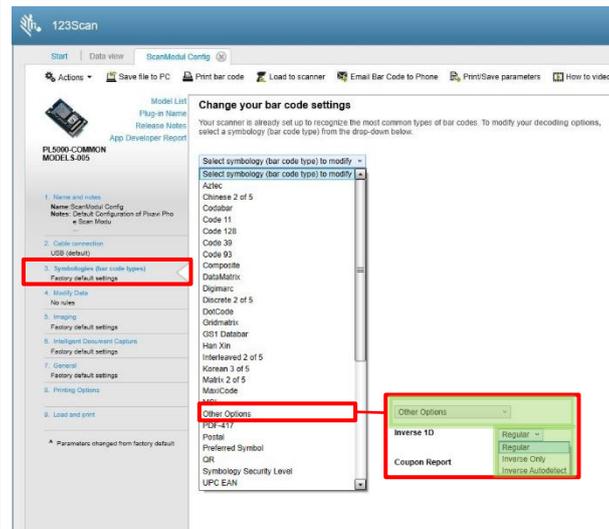
- Never – nie lesen
- Always – immer lesen
- Auto Discriminate – Automatische Unterscheidung/Erkennung

Wo kann ich die Einstellungen vornehmen?

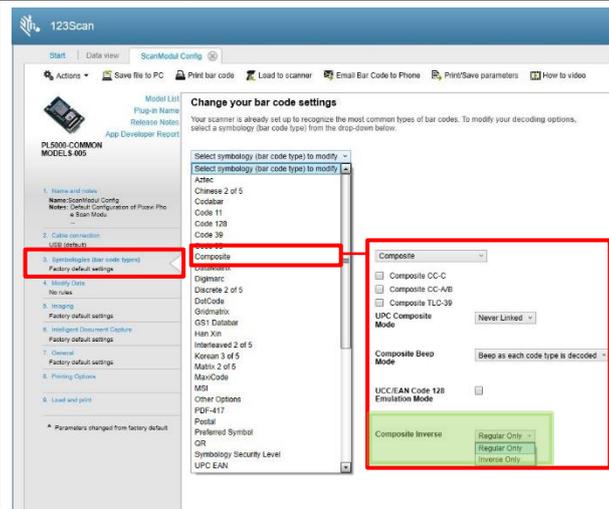
Im Menü "**3. Symbologies (bar codes)**" können die Einstellungen vorgenommen werden.

Es gibt zwei Optionen für das Einstellen von invertierten (Inverse) Barcodes.

Option 1:
Im Menü "Other Options" für 1D Barcodes



Option 2:
Bei der Barcode Typen/Familien selbst.
z.B. Aztec, Composite Barcodes, Datamatrix, DotCode, Gridmatrix, Han Xin

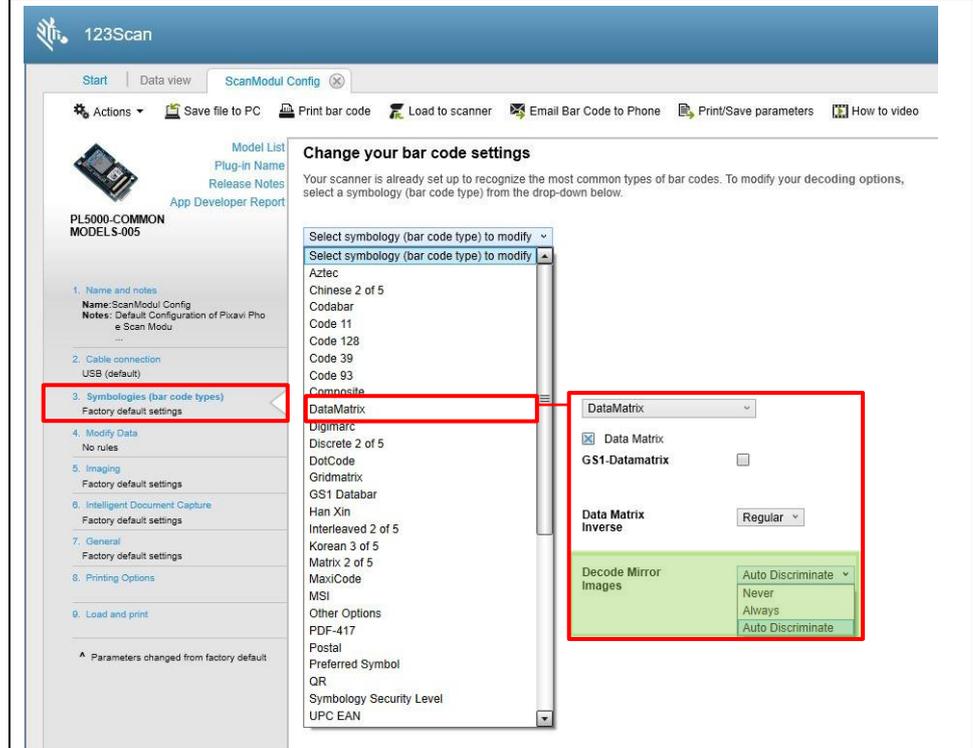


Es gibt eine Option für das Einstellen von Spiegelbild (Mirror Image) Barcodes.

Option:

Bei dem Barcode Typen/Familien selbst kann automatische Unterscheidung (Auto Discriminate) eingestellt werden.

z.B. Code 128-ISBT, Datamatrix, Gridmatrix, Australian Post



6.3 Präfix/Suffix

Sie können ein Präfix und/oder ein oder zwei Suffixe an die gescannten Daten anhängen, um sie bei der Datenbearbeitung zu verwenden. Um einen Wert für ein Präfix oder Suffix festzulegen, scannen Sie einen der folgenden Barcodes und dann vier Barcodes aus den numerischen Barcodes, die diesem Wert entsprechen. In der Tabelle "ASCII-Zeichensätze" finden Sie die vierstelligen Codes.

Erklärung:

X1234567890YZ

- X = Präfix
- 1234567890 = Barcodedaten
- Y = Suffix 1
- Z = Suffix 2

Wenn Sie mit Host-Befehlen das Präfix oder Suffix einstellen, setzen Sie den Schlüsselkategorie-Parameter auf 1 und geben Sie dann den dreistelligen Dezimalwert ein. Siehe ASCII-Zeichensätze für die vierstelligen Codes.

In der Voreinstellung ist kein Präfix- oder Suffixwert eingestellt. Um einen Fehler zu korrigieren oder eine Auswahl zu ändern, scannen Sie Abbrechen.



Die gebräuchlichste Art der Präfix/Suffix-Programmierung ist die Verwendung des 123 Scan Utility.

Verwenden Sie das Menü "4. Daten ändern" (Modify Data).

Die Schritte:

1. Wählen Sie in der Tabelle "ASCII Character Sets" (ASCII-Zeichensätze) den vierstelligen Code, den Sie für Ihr Präfix und/oder Suffix benötigen.
2. Scannen Sie das von Ihnen gewünschte "Scan Data Transmission Format" (Scan-Datenübertragungsformat).
3. Scannen Sie den Barcode für das Präfix oder Suffix 1 oder Suffix 2, das Sie im nächsten Schritt programmieren.
Siehe "Set values for the prefix and/or suffix" (Werte für das Präfix und/oder Suffix) einstellen".
4. Scannen Sie mit den "Numerischen Barcodes" den 4-stelligen ASCII-Code.
5. Gehen Sie zu Schritt 3, wenn Sie den nächsten Präfix- oder Suffix-Wert programmieren müssen.
6. Die Programmierung ist nach dem zuletzt programmierten 4-stelligen ASCII-Code beendet.

Anmerkung:

Um einen Fehler zu korrigieren oder eine Auswahl zu ändern, scannen Sie "**Cancel**".



Cancel

6.3.1 Scan-Datenübertragungsformat



Wenn Sie diesen Parameter verwenden, verwenden Sie keine ADF-Regeln, um das Präfix/Suffix einzustellen.

Um das Scandatenformat zu ändern, scannen Sie einen der folgenden Barcodes, der dem gewünschten Format entspricht. Geben Sie dann die Werte für das Präfix und/oder Suffix ein.

In der Standardeinstellung werden alle Daten so gesendet, wie sie sind.

Es wird kein Präfix oder Suffix gesetzt.



***Data As Is**
(0)



<DATA> <SUFFIX 1>
(1)



<DATA> <SUFFIX 2>
(2)



<DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>
(3)



<PREFIX> <DATA >
(4)



<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1>
(5)



<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 2>
(6)



<PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1> <SUFFIX 2>
(7)

6.3.2 Werte für das Präfix und/oder Suffix festlegen

Scannen Sie den Barcode für das Präfix oder Suffix, das Sie programmieren.

Scannen Sie "Data Format Cancel" (Datenformat abbrechen), wenn Sie eine Auswahl korrigieren.



Scan Prefix
(7)



Scan Suffix 1
(6)



Scan Suffix 2
(8)



Data Format Cancel

6.3.3 Numerische Barcodes

Scannen Sie die numerischen Barcodes, um einen 4-stelligen ASCII-Code zu programmieren. z.B.

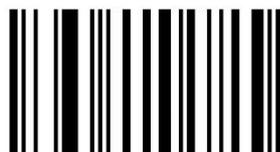
- 1035 für <#>
- 7013 für <CR><LF> (Enter key)



0



1



2



3



4



5



6



7



8



9

6.3.4 ASCII Zeichensätze (ASCII Character Sets)

Tabelle – ASCII Zeichensätze

ASCII Zeichensätze		
ASCII Wert (Präfix/Suffix-Wert)	Vollständiger ASCII- Code 39 Zeichen kodieren	Tastendruck (Keystroke)
1000	%U	CTRL 2
1001	\$A	CTRL A
1002	\$B	CTRL B
1003	\$C	CTRL C
1004	\$D	CTRL D
1005	\$E	CTRL E
1006	\$F	CTRL F
1007	\$G	CTRL G
1008	\$H	CTRL H
1009	\$I	CTRL I
1010	\$J	CTRL J
1011	\$K	CTRL K
1012	\$L	CTRL L
1013	\$M	CTRL M/ ENTER ¹
1014	\$N	CTRL N
1015	\$O	CTRL O
1016	\$P	CTRL P
1017	\$Q	CTRL Q
1018	\$R	CTRL R
1019	\$S	CTRL S
1020	\$T	CTRL T
1021	\$U	CTRL U
1022	\$V	CTRL V
1023	\$W	CTRL W
1024	\$X	CTRL X
1025	\$Y	CTRL Y
1026	\$Z	CTRL Z
1027	%A	CTRL [
1028	%B	CTRL \
1029	%C	CTRL]
1030	%D	CTRL 6
1031	%E	CTRL -
1032	Space	Space
1033	/A	!

ASCII Zeichensätze		
ASCII Wert (Präfix/Suffix-Wert)	Vollständiger ASCII- Code 39 Zeichen kodieren	Tastendruck (Keystroke)
1035	/C	#
1036	/D	\$
1037	/E	%
1038	/F	&
1039	/G	'
1040	/H	(
1041	/I)
1042	/J	*
1043	/K	+
1044	/L	,
1045	-	-
1046	.	.
1047	/o	/
1048	0	0
1049	1	1
1050	2	2
1051	3	3
1052	4	4
1053	5	5
1054	6	6
1055	7	7
1056	8	8
1057	9	9
1058	/Z	:
1059	%F	;
1060	%G	<
1061	%H	=
1062	%I	>
1063	%J	?
1064	%V	@
1065	A	A
1066	B	B
1067	C	C
1068	D	D
1069	E	E
1070	F	F
1071	G	G
1072	H	H

ASCII Zeichensätze		
ASCII Wert (Präfix/Suffix-Wert)	Vollständiger ASCII- Code 39 Zeichen kodieren	Tastendruck (Keystroke)
1073	I	I
1074	J	J
1075	K	K
1076	L	L
1077	M	M
1078	N	N
1079	O	O
1080	P	P
1081	Q	Q
1082	R	R
1083	S	S
1084	T	T
1085	U	U
1086	V	V
1087	W	W
1088	X	X
1089	Y	Y
1090	Z	Z
1091	%K	[
1092	%L	\
1093	%M]
1094	%N	^
1095	%O	_
1096	%W	'
1097	+A	a
1098	+B	b
1099	+C	c
1100	+D	d
1101	+E	e
1102	+F	f
1103	+G	g
1104	+H	h
1105	+I	i
1106	+J	j
1107	+K	k
1108	+L	l
1109	+M	m
1110	+N	n

ASCII Zeichensätze		
ASCII Wert (Präfix/Suffix-Wert)	Vollständiger ASCII-Code 39 Zeichen kodieren	Tastendruck (Keystroke)
1111	+O	o
1112	+P	p
1113	+Q	q
1114	+R	r
1115	+S	s
1116	+T	t
1117	+U	u
1118	+V	v
1119	+W	w
1120	+X	x
1121	+Y	y
1122	+Z	z
1123	%P	{
1124	%Q	
1125	%R	}
1126	%S	~



Hinweis¹: Der fettgedruckte Tastendruck wird nur übertragen, wenn Sie die Funktionstastenbelegung aktiviert haben.

Andernfalls wird der nicht fett gedruckte Tastenanschlag übertragen.

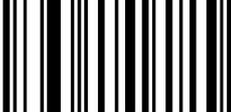
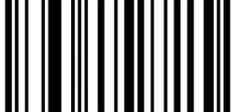
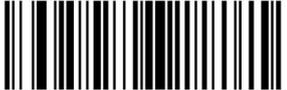
Tabelle - Erweiterter Zeichensatz für das Tastenfeld (Extended Keypad Character Set)

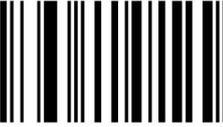
Erweitertes Tastenfeld (Extended Keypad)	Tastendruck (Keystroke)
7013	Enter

6.3.5 Präfix/Suffix - Beispiel:

- Präfix "#" hinzufügen => ASCII-Code "1035"
- Daten des Barcodes senden. (Funktioniert mit jedem Barcode, der aktiviert ist)
- Suffix "Enter" hinzufügen => Erweiterter Tastencode "7013"

Schritte:

<p>Schritt 1:</p>	 <p><PREFIX> <DATA> <SUFFIX 1> (5)</p>	
<p>Schritt 2:</p>		 <p>Scan Prefix (7)</p>
<p>Schritt 3:</p>	 <p>1</p>	
	 <p>0</p>	
	 <p>3</p>	
		 <p>5</p>
<p>Schritt 4:</p>	 <p>Scan Suffix 1 (6)</p>	

Schritt 5:		 7
	 0	
		 1
	 3	
Fertig		

Test auf dem Pixavi Phone – App Notes:

Test Code 39



Test

Before Prefix & Suffix

CODE39TESTCODE39TEST

After Prefix & Suffix

#CODE39TEST
#CODE39TEST

Ohne Programmierung:
Kein Präfix “#” und keine “Enter Taste”
als Suffix

Mit programmiertem Präfix/Suffix:
Das Präfix “#” und das Suffix “Enter key”
sind eingestellt.

7 Zurücksetzen des Scan-Modul

7.1 Fabrikeinstellungen

Standard-Parameter

Scannen Sie einen der folgenden Barcodes, um den Decoder wie folgt auf seine Fabrik-/Standardeinstellungen zurückzusetzen:

- Standardwerte (**Restore Defaults**) wiederherstellen setzt alle Standardparameter wie folgt zurück:
 - Wenn Sie benutzerdefinierte Standardparameterwerte über den Barcode "Write to Custom Defaults" konfiguriert haben, werden diese benutzerdefinierten Werte durch Scannen des Barcodes "Restore Defaults" wiederhergestellt.
 - Wenn Sie keine benutzerdefinierten Standardparameterwerte konfiguriert haben, werden durch Scannen des Barcodes "Restore Defaults" die werkseitigen Standardwerte wiederhergestellt.
- Werkseinstellungen (**Set Factory Defaults**) setzen löscht alle benutzerdefinierten Standardwerte und setzt die werkseitigen Standardwerte fest.

Benutzerdefinierte Standardwerte festlegen (Write to Custom Defaults)

Um eine Reihe von benutzerdefinierten Standardwerten zu erstellen, wählen Sie die gewünschten Parameterwerte in der 123 Scan Utility aus und scannen Sie dann den "Write to Custom Defaults" Barcode.

*Restore Defaults	
	
	Set Factory Default
	
Write to Custom Defaults	
	

7.2 Aktivieren/deaktivieren Parameter Barcode Erfassung

Scannen Sie einen der folgenden Barcodes, um auszuwählen, ob die Erfassung/Dekodierung von Parameterbarcodes, einschließlich der "Default" (Fabrikeinstellung) -Barcodes, aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Aktivieren (Enable) Parameter Barcode Erfassung (Fabrikeinstellung)	
	
	Deaktivieren (Disable) Parameter Barcode Erfassung
	



Mit dieser Funktion kann die Scan-Engine daran gehindert werden, Programmier-Barcodes zu erfassen.

Die einzige Ausnahme ist der Parameter-Barcode, um die Parameterabfrage wieder zu aktivieren.

Die Scan-Engine erfasst jedoch weiterhin alle Standard-Barcode-Typen, die zur Dekodierung aktiviert wurden.

Hinweis zur Einstellung in der Zebra 123 Scan Utility:

Nach dem erstellen einer Konfiguration können Programmierbarcodes ausgedruckt werden.

Dabei ist folgendes zu beachten um nicht versehentlich die Erfassung von Programmierbarcodes zu deaktivieren.

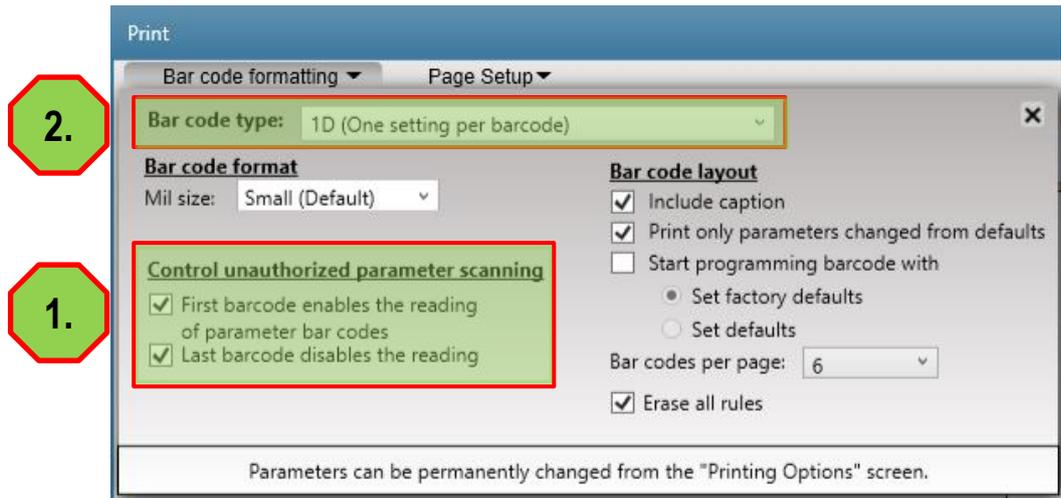
Im Druckmenü können einige spezifische Einstellungen vorgenommen werden.

Im markierten Bereich (Markierung 1.) für "**Control unauthorized parameter scanning**" kann das erfassen der Parameter Barcodes durch das setzen der Hacken in der Check-Box eingestellt werden.

Wenn dort die Funktion aktiviert wird sollten die Programmierbarcodes nicht als 2D-Barcode ausgedruckt werden.

Es wird empfohlen wie im nachfolgenden Bild dargestellt 1D-Barcodes (Markierung 2.) auszuwählen damit die Programmierbarcodes einzeln aufgeführt werden.

Über den 2D-Barcode kann die Funktion nicht mehr aktiviert werden.

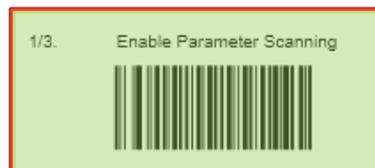


Durch die Auswahl von 1D-Programmierbarcodes werden die Parameterbarcodes für das aktivieren/deaktivieren (Enable/Disable) einzeln erzeugt.
Durch scannen des **“Enable Parameter Scanning Barcode”** kann die Erfassung von Programmierbarcodes wieder aktiviert werden.

Parameter scan: Programming Barcodes for PL5000

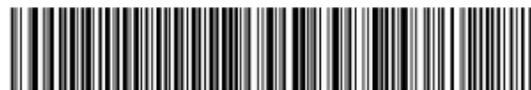
Configuration name in Utility : Parameter scan
 Last Modified : 13-Dez-23
 Windows Filename : Config File_PL5000_Parameter scan_2023.12.13.scncfg
 Plug-in Name : PL5000-COMMON MODELS-006

Instructions: Scan barcodes in order, starting with programming barcode 1.



General Parameter Settings

2/3. Configuration File Parameter scan



7.3 Software Version auslesen

Die aktuell installierte Firmware Version kann mit Hilfe von folgendem Barcode ausgelesen werden.

1. Öffnen Sie ein Textprogramm z.B. Notizen
2. Scannen Sie den folgenden Barcode



Report Software Version

3. Notieren Sie sich die angezeigte Firmware Version z.B. PAAEOS00-004-R01

BARTEC

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Str. 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland

Tel.: +49 7931 597 0
info@bartec.com

bartec.com